



## Ausbildung zum Besuchs- /Therapiebegleithunde-Team

### Der Therapie-Begleithund - Definition

Unter einem Therapiebegleithund versteht man einen gut sozialisierten, von Jugend an eng mit Menschen lebenden Hund, der über ausreichenden Gehorsam verfügt, mit besonders hoher Toleranzgrenze gegen Menschen, aber auch gegen andere Tiere.

Therapiebegleithund sind Hunde, welche zusammen mit ihren Besitzern regelmäßig soziale, pädagogische oder therapeutische Dienstleistungen erbringen. Der Therapiebegleithund wird zusammen mit seinem Halter ausgebildet und verrichtet seine Aufgabe unter dessen Anleitung.

### Therapiebegleithunde-Team

Ein ausgebildetes, geprüftes Team macht seine Besuche nach Absprache in einer sozialen, medizinischen oder pädagogischen Institution. Speziell geschulte Teams können auch zur direkten Mitarbeit mit Ergo-, Physio-, Sprachtherapeuten, Ärzten und Psychiatern eingesetzt werden.

### Die Ausbildung

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, verantwortungsvolle Hundebesitzer und ihre vierbeinigen Partner zu einsatzfähigen Teams in der tiergestützten Therapie auszubilden. Die Ausbildung der Teams erfolgt in Theorie und Praxis. Der Praxisteil wird von in Hundefragen und im Bereich der Tiertherapie erfahrenen und kompetenten Ausbildern geleitet. Der Theorieteil besteht aus Vorträgen, die von Fachleuten aus dem Bereich der Psychologie, Pädagogik und Medizin gehalten werden.

Ziel ist es, dass Sie und Ihr Hund in der Lage sind, als Team zu kommunizieren, die vielseitigen Möglichkeiten und Grenzen des tiergestützten Einsatzes mit Klienten zu erkennen, und dies für den Hund artgerecht umzusetzen. Des Weiteren möchten wir Ihnen grundlegende notwendige theoretische Kenntnisse im hundefachbezogenen und organisatorischen Bereich im tiergestützten Einsatz, sowie die praktische Umsetzung des Erlernten vermitteln.

Die Abschlussprüfung beinhaltet einen praktischen und theoretischen Teil.

Nach erfolgreich absolvierter praktischer und theoretischer Prüfung sind noch 2 Assistenzbesuche zu machen, die ebenfalls positiv bewertet sein müssen.

## Was ist uns wichtig bei der Ausbildung

- Vermeidung von Überforderung des Hundes
- Stärkung der Bindung zwischen Mensch und Hund
- Stärkung des Vertrauens des Hundes zu seinem Menschen
- Keine Instrumentalisierung des Hundes
- Beachtung der natürlichen Bedürfnisse des Hundes
- Individuelle Betreuung der zukünftigen Therapiehundeteams und deren Fragen
- Eingehen auf rassebedingte Unterschiede (z.B. Lernverhalten, Aktivitätsgrad)

Zu Ihrer Information: Wir arbeiten auf Grundlage der Philosophie „Natural Dogmanship“

## Der Hund

Ihr Hund sollte bei der Abschlussprüfung im Frühjahr 2010 mindestens 18 Monate alt und körperlich gesund sein. In der Regel sollte der Hund je nach Rasse nicht älter als 6 Jahre sein. Wir gehen davon aus, dass Ihr Hund Grundsignale wie: Sitz, Platz, Verharren (bleib) weitestgehend beherrscht. Er an lockerer Leine gehen kann und auch aus Spielsituationen abrufbar ist. Der Hund ist Menschen gegenüber aufgeschlossen und freundlich, das Treffen anderer Hunde sollte möglich sein. Während der Praxisteile sind läufige Hündinnen unbedingt vorher anzumelden.

Gegen eine zusätzliche Gebühr von 30 Euro können Sie gerne an einem Eintrittstest teilnehmen, um zu erfahren, ob ihr Hund sich prinzipiell für eine Ausbildung zum Therapiebegleithund eignet.

## Zertifizierung

Wir unterscheiden bei der Zertifizierung nach der beruflichen Qualifizierung des Seminar-Teilnehmers:

Zielgruppe 1: alle therapeutischen, pädagogischen und medizinischen Berufsgruppen können nach erfolgreicher Absolvierung des Seminars den Titel „zertifiziertes Therapiebegleithund-Team“ erhalten.

Zielgruppe 2: Interessierte Menschen ohne berufliche Fachqualifizierung im therapeutischen- pädagogischen-medizinischen Bereich erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Seminars den Titel „zertifiziertes Besuchshund-Team für therapieunterstützende Aktivitäten“

## Die Kosten im Überblick

Theoretische Ausbildung mit 32 UE	320 Euro
Praktische Ausbildung mit 32 UE	320 Euro
Prüfungsgebühr	50 Euro
Begleitung bei Assistenzbesuche	50 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>740 Euro</b>

*Fakultativ: Eignungstest* 30 Euro

Die Ausbildungsgebühren können drei Raten beglichen werden: Vor Kursbeginn 320 Euro, vor Beginn praktischer Ausbildung 320 Euro, vor Prüfung 100 Euro.

## **Anmeldung**

Die Kursanmeldung muss schriftlich erfolgen. Bitte schicken Sie dies ausgefüllt an die Vereinsadresse: Hunde begleiten Leben e.V., Zum Litzfürst 8a, 79194 Gundelfingen.

Kursanmeldungen können nur bis spätestens drei Tage vor Kursbeginn berücksichtigt werden.

Die erste Rate über 320 Euro ist vor Kursbeginn zu überweisen, die Anmeldung ist erst mit Überweisung der 1. Rate des Kursbeitrages definitiv gültig. Überweisungen bitte auf unser Konto Nr. 256 242 03 bei der Volksbank Freiburg BLZ 680 900 00.

Bei Nichtzustandekommen des jeweiligen Kurses wird die Kursgebühr rückerstattet.

Bei Rücktritt des Teilnehmers bis zu drei Wochen vor Kursbeginn werden 20,- € einbehalten, bei späterem Rücktritt werden 70,- € einbehalten.

## **Kursort**

Die Fortbildung findet im Fortbildungszentrum unseres Vereins „Hunde begleiten LeBEN – Assistenzhunde Freiburg e.V.“ in der Herrmann-Mitsch-Strasse 47, Freiburg im Breisgau statt.

Die Theorieeinheiten finden jeweils donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Termine finden Sie in der Terminliste.

### Terminplan: Theoretische Ausbildung zum Therapiebegleithunde-Team/Besuchshunde-Team

Die Theorieeinheiten finden jeweils donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.

Datum		Anzahl UE
17.09.2009	Mein Job als Therapiehund - Ausbildung und Einsatz	2
24.09.2009	Vom Welpen zum Junghund	2
01.10.2009	Hunde und ihr Verhalten: Sozialverhalten und Kommunikation	2
08.10.2009	Hunde und ihr Verhalten: Lernverhalten, Stress	2
15.10.2009	Anatomie und Erste Hilfe	2
22.10.2009	Allgemeine Informationen, Demonstration Therapiehund-Teams im Einsatz	2
29.10.2009	Einschätzung des Hundes und seines Ausbildungsstandes sowie erste Übungen als Vorbereitung für den Einsatz als Therapiehund (!! 16-20 Uhr!!)	4
12.11.2009	Pädagogik 1 - Kindergarten / Anwendung TgP	2
19.11.2009	Pädagogik 2 - Schule / Anwendung TgP	2
26.11.2009	Kommunikation in therapeutischen Situationen	2
03.12.2009	Körperliche Krankheitsbilder / Anwendung TgT	2
10.12.2009	Psychische Krankheitsbilder / Anwendung der TgT	2
14.01.2009	Recht, Hygiene, Ethik	2
21.01.2009	Organisation einer tiergestützten Therapie	2
28.01.2009	Austausch	2

**Theorie 32 UE**

### Terminplan: Praktische Ausbildung zum Therapiebegleithunde-Team/Besuchshunde-Team

Die Praxiseinheiten finden jeweils am Samstag/Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Wochenende 1	Praktische Übungen mit dem Hund	16
Wochenende 2 Die Wochenend- Termine werden noch festgelegt.	Vertiefte praktische Übungen und Prüfungsvorbereitung	16

**Praxis 32 UE**

# ANMELDUNG

## Zur Ausbildung als „Therapiebegleithunde-Team / Besuchshunde-Team“

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

Name der /des Hündin / Hundes: \_\_\_\_\_

Rufname: \_\_\_\_\_ Wurfdatum: \_\_\_\_\_

Geschlecht: männl.  weibl.  kastriert ja  nein

Rasse: \_\_\_\_\_

Chip-No.: \_\_\_\_\_ Tätö-Nr.: \_\_\_\_\_

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Ausbildung zum „Therapiebegleithunde-Team/ Besuchshunde-Team“ mit Beginn im September 2009 an.

Ich nehme zur Kenntnis, dass der Verein „Hunde begleiten Leben e.V. keinerlei Haftung für Schäden oder Unfälle während der Ausbildung übernimmt.

Mein Hund ist bei Ausbildungsbeginn geimpft. Eine tierärztliche Untersuchung bestätigt, dass keine wesentlichen Krankheiten bestehen. Es besteht eine Hundehaftpflicht-Versicherung.

Ich erkläre mich mit den Ausbildungsrichtlinien und Vorgaben des Vereins Hunde begleiten Leben e.V. einverstanden

---

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_